



Zum neunten Mal hat die Bürgerstiftung Dülmen ihren Adventskalender aufgelegt, der ab Freitag verkauft wird.

DZ-Foto: Hülshäger

Adventskalender der Bürgerstiftung geht in die neunte Auflage

Gewinne hinter 24 Kläppchen

Von Patrick Hülshäger

DÜLMEN. Am Dienstagmorgen trafen die frisch gedruckten Adventskalender der Bürgerstiftung beim Vorsitzenden Berthold Büning ein. Pünktlich zur Vorstellung im Foyer des einsA. Ab Freitag ist der beliebte Kalender wieder für fünf Euro erhältlich. Die Auflage liegt erneut bei 5000 Stück. Bereits zum neunten Mal legt die Bürgerstiftung den Adventskalender auf. Bisher war er immer ein Verkaufsschlager. „Im vergangenen Jahr haben wir trotz der Corona-Pandemie alle Kalender verkauft“, berichtet Berthold Büning.

Da der Bürgertreff am 3. Oktober, bei dem normalerweise der Verkauf der Kalender beginnt, auch in diesem Jahr ausfällt, wird der Kalender wieder an zwei Freitagen auf dem Dülmener Wochenmarkt angeboten, ein dritter Verkaufstag auf dem Markt ist bei Bedarf geplant. Zu-

dem ist der Adventskalender ab kommenden Montag auch bei der Dülmener Zeitung und bei Dülmen Marketing erhältlich (siehe Kasten). Gut 1000 Kalender hat die Bürgerstiftung bereits verkauft, und zwar an Dülmener Firmen und Geschäfte.

Das Titelbild des Adventskalenders stammt in diesem Jahr aus dem verschneiten

Wildpark und wurde von Jutta Reher aufgenommen. Auf der Rückseite des Kalenders sind zum einen alle Sponsoren der Aktion aufgelistet. Zum anderen gibt es hier alle Informationen zum Adventskalender sowie zur Bürgerstiftung.

Unterstützung von Dülmener Firmen und weiteren Spendern erhält die Bürgerstiftung Jahr für Jahr bei den

Preisen. Und so sind wieder fast 280 Preise zusammengekommen, im Gesamtwert von rund 12.000 Euro. Darunter eine Ballonfahrt, eine Reise ins Sauerland, i-Phones und i-Pads sowie viele Gutscheine für Geschäfte, Gastronomie oder für das Kino. Erneut dabei sind auch Insektenhotels eines privaten Spenders.

„Wir treffen bei unseren

Partnern immer auf offene Türen“, berichtet Vorstandsmitglied Manfred Ballensiefen. Und wenn doch einmal jemand nicht mehr mitmachen, würden neue Unterstützer gefunden. „Jeder weiß, dass das Geld, das wir mit dem Kalenderverkauf einnehmen, in Dülmen bleibt und hier in tolle Projekte investiert wird.“ Büning dankte dem Stiftungsrat und dem Vorstand für die tatkräftige Unterstützung beim Einholen der Preise.

Aktuell unterstützt die Bürgerstiftung rund 20 Initiativen mit einem Förderwert von rund 20.000 Euro im Jahr. „Auch in der Zeit von Corona ist das Antragsvolumen stabil geblieben“, berichtet Büning. Weitere Informationen zum Adventskalender und zur Bürgerstiftung gibt es online. Hier werden, wie auch in der Dülmener Zeitung, ab dem 1. Dezember täglich die Gewinnzahlen veröffentlicht.

■ buergerstiftung-duelmen.de

Verkauf, Gewinnzahlen und Preise abholen

► **Verkauft** wird der Adventskalender der Bürgerstiftung am Freitag, 1. und 8. Oktober, auf dem Dülmener Wochenmarkt. Sollten noch Kalender übrig sein, wird es am Freitag, 22. Oktober, erneut einen Stand auf dem Wochenmarkt geben. Zusätzlich sind die Kalender ab Montag, 4. Oktober, in der Geschäftsstelle der Dülmener Zeitung, Marktstraße 25,

und in der Geschäftsstelle von Dülmen Marketing, Viktorstraße 6 erhältlich.

► **Die Gewinner** werden voraussichtlich Anfang November unter notarieller Aufsicht gezogen. Veröffentlicht werden die Gewinner dann in der Dülmener Zeitung sowie auf der Internetseite der Bürgerstiftung.

► **Die Preise** werden in diesem Jahr in der Geschäftsstelle von Dülmen Marke-

ting ausgegeben. In den Vorjahren hatte es immer wieder Nachfragen gegeben, wo welche Preise zu bekommen waren. Daher habe man sich dieses Mal für eine zentrale Ausgabe-stelle der Preise entschieden, erklärt Berthold Büning, Vorsitzender der Bürgerstiftung. Wichtig: Die Preise müssen bis zum 31. Januar 2022 abgeholt werden.